



Bundesverband der Motorradfahrer e.V.
1. Vorsitzender: Michael Lenzen

Claudius-Dornier-Str. 5 b
50829 Köln

Kontakt:

Rainald Mohr
Claudius-Dornier-Str. 5b, 50829 Köln
Mobil-Tel.: 01525/4617840
E-Mail: rainald.mohr@bvdm.de

31.07.2025

Pressemitteilung

Der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM e.V.) meldet Demonstration im Landkreis Rosenheim und Miesbach gegen Sperrung der Sudelfeldstrecke an

Der BVDM hat am 16. Juli bei der Ordnungsbehörde der Stadt Rosenheim und bei den Landkreisen Rosenheim und Miesbach für Samstag, 20. September, eine Demonstration angemeldet. Die Demonstration soll ab 12 Uhr in Form einer Kundgebung in Rosenheim stattfinden. Es werden bis zu 1000 Motorradfahrer erwartet. Ein Demonstrations-Motorradkorso, der anschließend über die „Sudelfeldstrecke“ (B 307) durch die Straßen der Stadt, bzw. des Landkreises führt, ist geplant. Eine Behinderung und Blockade von Straßen in Rosenheim als auch im Landkreis soll möglichst verhindert werden, ein Kooperationsgespräch mit den Ordnungsbehörden am 19. August soll dies sicherstellen.

Die Kundgebung richtet sich gegen die Streckensperrungen für Motorräder, die der Landkreis Rosenheim und Miesbach im April 2025 auf der Sudelfeldstrecke angeordnet hat. Zu der Kundgebung sind die Landräte der Landkreise sowie der Ministerpräsident, Innenminister und der Wirtschaftsminister von Bayern eingeladen. Parallel zu der Demonstration wird der BVDM einen Motorradfahrer juristisch unterstützen, der gegen die Motorradfahrverbote auf der B 307 Klage beim Verwaltungsgericht einreicht.

Der BVDM wird diese Kundgebung auch nutzen, um Motorradfahrer zu rücksichtsvollem Verhalten im Straßenverkehr aufzufordern. In Bayern haben 3,64 Millionen Bürger einen Motorradführerschein, das sind 39 Prozent aller Wahlberechtigten (rund 9,2 Millionen). In Bayern sind rund 1,1 Millionen Motorräder zugelassen, das ist die höchste Dichte an Motorrädern in der Bundesrepublik.

Der BVDM, als die Interessensvertretung der Motorradfahrer in Deutschland, setzt sich dafür ein, dass Motorradfahrer mit legal zugelassenen Motorrädern unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung, jederzeit alle Straßen befahren zu dürfen. Die Missachtung der Verkehrsregeln, die Manipulation von Fahrzeugen, Raserei und das „Posen“ lehnt der BVDM ebenso ab, wie einseitig gegen Motorradfahrer gerichtete Maßnahmen. Der Verband fordert generell ein rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr und setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 1958 intensiv für mehr Verkehrssicherheit ein.

Rückfragen bitte an:

Michael Lenzen, Tel.: 0175-4121298, michael.lenzen@bvdm.de

Rainald Mohr, Tel.: 01525-4617840, rainald.mohr@bvdm.de